

BEIM TOTENLÄUTEN

Die Glocke läutet im Anschluss an das Abendgebet.

Ein Mensch ist gestorben in unserer Gemeinde. Der Tod ist mächtig, du aber, Herr, bist mächtiger. Sei dem Verstorbenen ein gnädiger Richter und nimm ihn auf in dein Leben. Tröste die Angehörigen und mach uns gewiss, dass wir durch Leben und Sterben hindurch dir entgegengehen.

VOR EINEM GOTTESDIENST

Die Glocke läutet eine halbe Stunde vor Gottesdienst.

Es läutet.
Bald mache ich mich auf den Weg zur Kirche.
Gott, segne meinen Weg.
Segne die Zeit des Gottesdienstes.
Ich suche Halt und Hilfe.
Gib mir ein Wort, das mich berührt
und mach mich offen für dich und die Menschen,
mit denen ich dich lobe.

Guter Gott, es ist Sonntag.
Ich höre die Glocke.
Sie lädt mich ein, zu dir zu kommen.
Ich suche Geborgenheit und Gemeinschaft.
Lass mich etwas davon erfahren,
wenn ich mit anderen singe, bete
und auf dein Wort höre.

EINLÄUTEN DES SONNTAGS

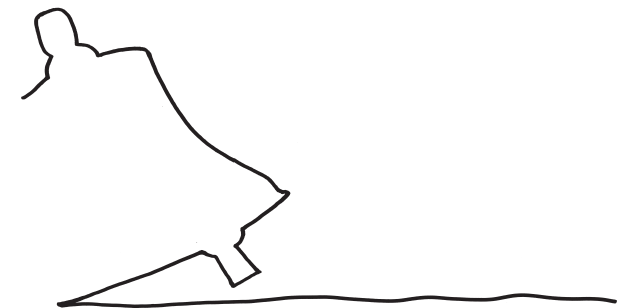
Alle Glocken läuten am Samstag um 18.00 Uhr.

Barmherziger Gott, diese Woche geht nun zu Ende. Wir danken dir für alles, was uns in unserer Arbeit gelungen ist. Wir bitten dich: Wandle in Segen, was in unserer Hand verdorben ist.
Du kennst die dunklen Stunden, die wir verbergen möchten, und ist doch nichts verborgen vor dir. Lehre uns stillhalten deinem Gericht. Du bist unser Heiland und Erlöser.
Wir gedenken vor dir der Menschen, denen wir begegnet sind. Halte sie in deinem Schutz. Alle Kinder, die in der vergangenen Woche geboren wurden, lass in Geborgenheit aufwachsen. Die geheiratet haben, lass in Liebe und Treue verbunden bleiben. Für die Heimgerufenen hoffen wir auf deinen Frieden, für die Leidtragenden erbitten wir deinen Trost. Hilf uns, unser Leben in Verantwortung vor dir zu führen. Erfülle unsere Tage mit Zuversicht und Sinn. Mach uns bereit für die Stunde, in der du uns abrufst. Gewähre uns ein gnädiges Ende.
Erfülle den Sonntag mit Freude und österlichem Glanz. Versammle, die an dich glauben, zur Feier deines Heils. Lass uns zu einer Gemeinde der Liebe und Hoffnung werden. Steh denen bei, die deine Frohe Botschaft verkündigen. Segne allen Dienst, der zu deiner Ehre geschieht.

Gemeinde

leben & erleben

Evangelische Kirchengemeinde Dietlingen



GLOCKENGEBETE

Gemeinde
leben & erleben

Evangelische Kirchengemeinde
Kelttern-Dietlingen
Am Pfarrgarten 3
75210 Kelttern-Dietlingen
Telefon 0 72 36 / 98 02 44
pfarramt (at) ekidi.de

Stand: Dezember 2011

GLOCKENGEBETE

Eine Stafette geht über unser Land, von Kirchturm zu Kirchturm: Jeden Morgen, jeden Mittag, jeden Abend läutet eine Glocke. Die Glocke ruft zum Gebet. Gott ist nur ein Gebet weit entfernt. Gebet ist Einkehr bei Gott.

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66, Vers 20)

AM MORGEN

Die Betglocke läutet um 6.30 Uhr.

Des Morgens, wenn Du aufstehst, kannst du dich segnen mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes:

Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Darauf kniend oder stehend das Vaterunser. Willst du, so kannst Du dies Gebet dazu sprechen:

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr behütet hast, und bitte dich du wollest mich diesen Tag auch behüten vor Sünden und vor allem Übel, dass dir all mein Tun und Leben gefalle.

Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

Alsdann mit Freuden an dein Werk gegangen und etwa ein Lied gesungen oder was dir deine Andacht eingibt.

Martin Luther

Herr, unser Gott, wir danken dir für die Ruhe der Nacht und für das Licht dieses neuen Tages. Lass uns bereit sein, dir zu dienen.

Lass uns wach sein für dein Gebot.
Sei mit uns in allen Stunden des Tages.
Mit dir, Herr, will ich den neuen Tag beginnen.
Du lässt mich gestärkt aufstehen. Ich danke dir.
Begleite mich und schütze meine Lieben.
Ich freue mich auf diesen Tag und will mich überraschen lassen.
Lass mir gelingen, was ich vorhabe.
Richte meinen Sinn nach deinem Willen aus.
Hilf mir, in jedem Menschen, dem ich begegnen werde, den Nächsten zu sehen, den du liebst.
Lass mich in deiner Liebe bleiben,
gib mir Aufmerksamkeit, Kraft und Geduld.

DER MITTAG

Die Glocke läutet um 11.00 Uhr.

Herr, unser Gott, auf der Höhe des Tages halten wir inne. Du bist unseres Lebens Mitte.

Gib uns den Mut und die Kraft,
dass wir tun, was recht ist vor dir.
Lass uns leben vor deinen Augen.

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine von dem andern zu unterscheiden.

Wir danken dir, allmächtiger Gott, dass du in Jesus Christus mit uns Frieden geschlossen hast. Hilf uns, dass wir untereinander Frieden halten. Gebrauche uns als Werkzeuge deiner Versöhnung, damit alle Menschen deine Liebe erfahren. Wir bitten dich durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Mein Herr und mein Gott,
nimm von mir, was mich trennt von dir.
Gib mir, was mich führt zu dir.
Nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.

AM ABEND

Die Betglocke läutet um 19.00 Uhr.

Ich danke dir, mein himmlischer Vater,
durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn,
dass du mich diesen Tag
gnädiglich behütet hast und bitte dich,
du wollest mir vergeben alle meine Sünde,
wo ich Unrecht getan habe,
und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten.
Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele
und alles in deine Hände.

Dein heiliger Engel sei mit mir,
dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

Martin Luther

Unsere Abendgebet steige auf zu dir, Herr,
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.
Dein ist der Tag und dein ist die Nacht.
Lass, wenn des Tages Schein vergeht,
das Licht deiner Wahrheit leuchten.
Geleite uns zur Ruhe der Nacht
und vollende dein Werk an uns in Ewigkeit.

Ein Tag, der sagt dem andern,
mein Leben sei ein Wandern zur großen Ewigkeit.
O Ewigkeit, so schöne, mein Herz an dich gewöhne,
mein Heim ist nicht in dieser Zeit.